

# BERUFSORIENTIERUNG

In der Regelschule legen wir sehr viel Wert auf eine praxisnahe Berufsorientierung. Die folgenden Bausteine sind fester Bestandteil.

## 1) Zusammenarbeit mit der Erfurter Brücke

In Zusammenarbeit mit der Erfurter Brücke der Caritas werden in den Klassenstufen 7 bis 9 jeweils an zwei Unterrichtstagen berufs- und lebensorientierende Seminare angeboten (siehe <http://www.erfurter-bruecke.de/index.php/berufs-und-lebensorientierende-seminare>). Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei ihre eigenen Stärken und Schwächen kennen, erhalten Anleitung dazu, wie sie einen geeigneten Beruf für sich finden können und lernen etwas über Eckpunkte und Kriterien des Bewerbungsprozesses. Darüber hinaus können sie im Berufsorientierungsladen weiterführende Beratungen in Anspruch nehmen und finden hier auch individuelle Unterstützung im Bewerbungsprozess (siehe <http://www.erfurter-bruecke.de/index.php/005>).



## 2) Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer

In Zusammenarbeit mit der Erfurter Handwerkskammer haben die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 die Möglichkeit, in verschiedene handwerkliche Berufe hineinzuschnuppern (siehe <https://www.hwk-erfurt.de/artikel/praxisnahe-berufsorientierung-4,0,680.html>). Dabei haben sie in Klassenstufe 7 die Möglichkeit, innerhalb einer Woche mehrere Berufsfelder kennen zu lernen und können ihre Erfahrungen in Klassenstufe 8 in einem festen Berufszweig weiter vertiefen. Hierbei können die Schülerinnen und Schüler Einblicke in Bereiche der Lebensmittelherstellung oder auch in verschiedene Baubereiche wie Maurern oder Garten- und Landschaftsplanung gewinnen.

## 3) Zusammenarbeit mit dem Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur

Die Zusammenarbeit mit dem BIZ startet bereits in Klasse 8 mit einem Besuch des Berufsinformationszentrums. Frau Schütze, unsere Berufsberaterin, weist die Schülerinnen und Schüler in die Möglichkeiten im BIZ ein. Bei einem Elternabend sucht sie den persönlichen Kontakt zu den Eltern. Darüber hinaus gibt es einmal monatlich feste Schulsprechstunden. Aktuell finden diese per Videokonferenz statt.

## 4) Berufspraktika

In den Klassenstufen 8, 9 und 10 haben die Schülerinnen und Schüler des Regelschulzweigs die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikums in ein Berufsfeld ihrer Wahl hineinzuschnuppern.

Klassenstufe 7	Klassenstufe 8	Klassenstufe 9	Klassenstufe 10
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2tägiges Seminar in der Erfurter Brücke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2tägiges Seminar in der Erfurter Brücke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2tägiges Seminar in der Erfurter Brücke</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzialanalyse in der Handwerkskammer</li> <li>• Berufsfelderprobung in der Handwerkskammer</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme am Sommercamp der Handwerkskammer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsfelderprobung in der Handwerkskammer</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme am Sommercamp der Handwerkskammer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit der Teilnahme am Sommercamp der Handwerkskammer</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch im BIZ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahlprojekt</li> <li>• Schulsprechstunden bei der Berufsberatung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulsprechstunden bei der Berufsberatung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einwöchiges Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zweiwöchiges Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einwöchiges Praktikum</li> </ul>



„In der 7. Klasse konnten wir in der Handwerkskammer verschiedene Handwerksbereiche ausprobieren. In Klasse 8 hatten wir im Bildungswerk Bau die Möglichkeit, uns für eine komplette Woche einen Bereich auszusuchen. Das hat viel Spaß gemacht. Von unserem Ausbilder im Bereich Hochbau haben wir viel gelernt.“

(Anton, Klasse 9d)

„Mein erstes Praktikum habe ich beim Thüringer Forst gemacht. Ich habe mir gedacht ‚musste mal testen, wie es ist, in der Natur zu arbeiten.‘ Zum Glück habe ich diese Erfahrung gemacht, weil ich jetzt weiß, dass ein Beruf in der Natur nichts für mich ist. Außerdem habe ich ein Praktikum bei der Bundeswehrverwaltung und beim Landesverwaltungsamt in Weimar gemacht und habe die Bürotätigkeit für mich entdeckt.“

(Lukas, Klasse 10d)





„Bei meinem Praktikum, welches ich beim Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie absolviert habe, hatte ich viel Spaß und habe auch viel über Geschichte gelernt, was mich auch sehr interessiert hat.“ (Manuel, Klasse 10d)

„Mein Praktikum bei der Erfurter Verkehrsbetriebe AG als KFZ-Mechatroniker war sehr aufschlussreich und ich kann es jedem empfehlen, der die Richtung KFZ-Technik oder Mechatronik anstreben möchte. Am ersten Tag kommt man sich vielleicht noch etwas überflüssig vor, aber keine Sorge, ab dem zweiten Tag wird's cool.“ (Max, Klasse 10d)



„Mein Praktikum im Krankenhaus hat sich sehr gelohnt, da ich die tägliche Pflege am Menschen aus erster Hand erleben durfte.“ (Jonathan, Klasse 10d)